Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 13.06.2023

Dezernat: Gesellschaft für
Beteiligungsverwaltung
Bearbeiter/in: Herr Kutzner
Telefon: (03 85) 5 45 11 64

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00839/2023

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement
Ausschuss für Finanzen
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebs Zentrales Gebäudemanagement Schwerin

Beschlussvorschlag

1. Der vorgelegte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 wird festgestellt.
2. Das Jahresergebnis in Höhe von 1.414.742,44 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.
4. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird Entlastung erteilt.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Der Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebs schließt mit einem Ergebnis von 1.414.742,44 EUR. Davon entfallen auf den Bereich ZGM-LHS 754.710,25 EUR, auf den Bereich KiGeb 660.052,19 EUR.

Der Rückgang bei den Umsatzerlösen ist darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2022 Schlussabrechnungen für Investitionsmaßnahmen gegenüber der Landeshauptstadt Schwerin in wesentlich geringerem Umfang erfolgt sind.

Bedingt durch die Pandemie und internationale Konflikte kam es im Berichtsjahr zu Lieferengpässen von Baumaterialien und zu Kostenanstiegen bei den bezogenen Leistungen. Dadurch wurden die Planansätze der städtischen Baumaßnahmen und der Bauunterhaltung überschritten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten als wesentlichen Bestandteil den Aufwand für Mieten, Pacht und Leasing, darunter fällt das Stadthaus einschließlich Tiefgarage mit 1.676 T€.

Die Verbrauchsgrößen fallen im Vergleich zum Plan geringer aus; hier machen sich unter anderem die Energiesparvorgaben bemerkbar. Gleichzeitig sind, bedingt durch geopolitische Konflikte, Kostensteigerungen und Lieferengpässen bei Baumaterialien zu verzeichnen.

Die Eigenkapitalquote beträgt 30,6%. Der Rückgang zum Vorjahresabschluss ist auf die gestiegene Bilanzsumme zurückzuführen.

Der Unabhängige Wirtschaftsprüfer hat dem Jahresabschluss einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

2. Notwendigkeit

Gemäß § 40 EigVO MV entscheidet die Stadtvertretung über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Entlastung von Werkleitung und Werkausschuss.

3. Alternativen

keine

4. Auswirkungen

Lebensverhältnisse von Familien:

Wirtschafts- / Arbeitsmarkt:

Klima / Umwelt:

Gesundheit:

Auswirkungen auf die vorgenannten Bereiche ergeben sich aus dem Beschluss nicht.

5. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

nein

Die Veränderung des Eigenkapitals ist bereits im Jahresabschluss 2021 der Landeshauptstadt Schwerin berücksichtigt.

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe:

ja

nein, der Beschlussgegenstand ist allerdings aus folgenden Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse:

Zur Erfüllung der freiwilligen Aufgabe wird folgende Deckung herangezogen:

b) Sind über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen erforderlich?

ja, die Deckung erfolgt aus:

nein.

c) Bei investiven Maßnahmen:

Ist die Maßnahme im Haushalt veranschlagt?

ja, *Maßnahmenbezeichnung (Maßnahmennummer)*

nein, der Nachweis der Veranschlagungsreife und eine Wirtschaftlichkeitsdarstellung liegen der Beschlussvorlage als Anlage bei.

d) Drittmitteldarstellung:

Fördermittel in Höhe von Euro sind beantragt/ bewilligt. Die Beantragung folgender Drittmittel ist beabsichtigt:

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung des aktuellen Haushaltes:

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung künftiger Haushalte:

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

Jahresabschluss 2022 - Testatsexemplar

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister